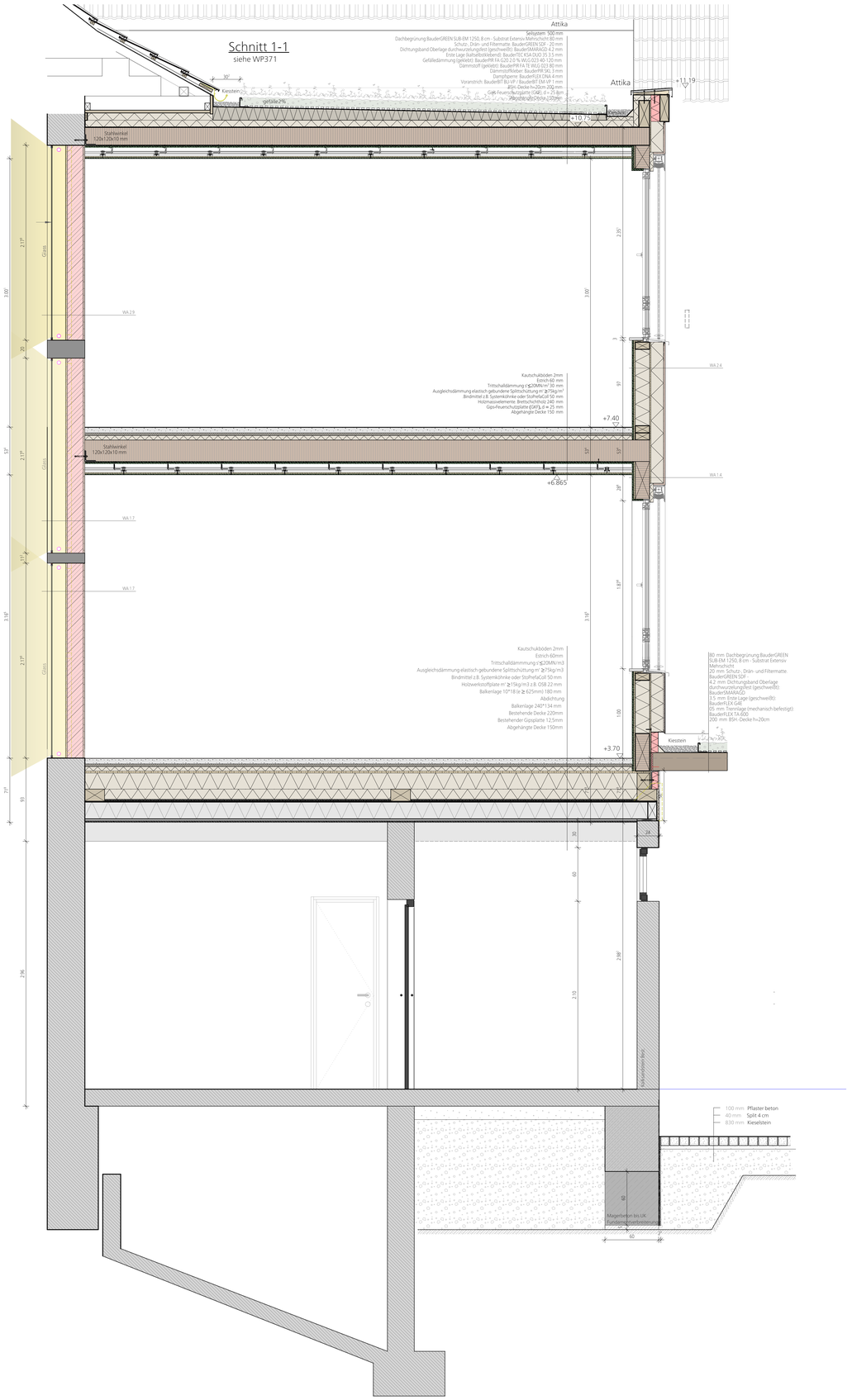
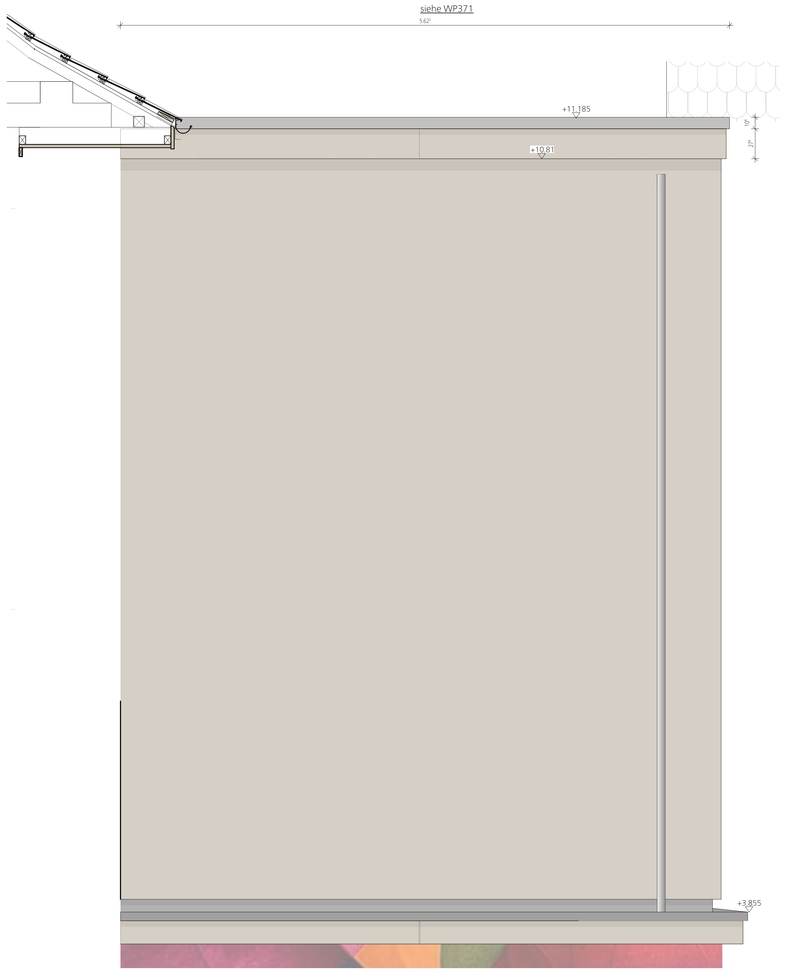
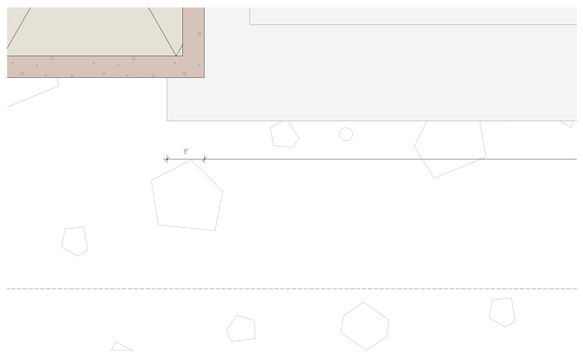


Ansicht West

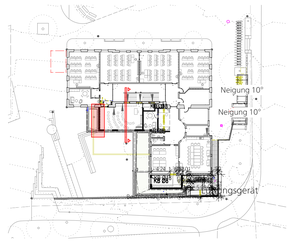
siehe WP371



Detail 2



Scheme OG1 M1:500



BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG		Wärmedämmung
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN		Magerbeton
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR		Stahlbeton
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSICHER		WU - Stahlbeton
DD	DD DECKENDURCHBRUCH	STG	STEIGUNG		Stahlbetonfertigteil
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE		Holz
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE		Ziegel
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG		Porenbeton
HZ	HEIZUNG	ÜZ	ÜBERZUG		Kalksandstein
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE		Trockenbau
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSSPARUNG		Abbruch
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH		Bestand
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ		Drainage
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN				Regenwasser
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE				Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schlitz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz

F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz	T-ds	Tür dichtschließend
F 90-A	Feuerwiederstand 90 min					T-S	Tür selbschließend
F 60-A	Feuerwiederstand 60 min					T-RS	Rauchschutztür
F 30-A	Feuerwiederstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min			NA	Notausgang

Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

Höhenmassung

OKF über +/-0.00	UKF über +/-0.00	Höhensprung	T 1:13 / 1.30 — Tür zu Raum Nr xxx, Eigenschaft der Tür
OKR über +/-0.00	UKR über +/-0.00	Fertigfußboden	
		Rohfußboden	

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzdachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben
Künkelinschule Ausbau

Adresse
Schlichtener Straße 22 .
73614 Schorndorf

Bauherr
Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Planinhalt
Fassade Details 1

Plan geprüft Auftraggeber

Projektleitung
Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Plan - Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:	Gezeichnet:
A-A1-373-DT-XX	03.08.2026	KSGT	M1:10	IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023